



ARCHÄOLOGISCHES MUSEUM DER UNIVERSITÄT MÜNSTER

Thema des Monats Oktober: Mehr als die Stiertötung – Die Bilderwelt des Mithras-Kults und ihre Vorbilder, Konzeption und Aussagen



Referent: Peter Joschko

Die Führungen am 2., 9., 23. und 30. Oktober beginnen jeweils um 14:15 Uhr.

Thema des Monats Oktober im Archäologischen Museum der Universität Münster:

Antiker Geheimkult im Fürstenberghaus

Öffentliche Sonntagsvorträge des Archäologischen Museums beleuchten die Bilderwelt der römischen Mithras-Verehrung

Obwohl der Glaube an den als Sonnengott verehrten Mithras im Römischen Reich weit verbreitet war, sind keine aussagekräftigen Schriftzeugnisse dazu überliefert. Denn der Kult mit mehreren „Weihestufen“ forderte von seinen Mitgliedern strenges Stillschweigen über seine Geheimnisse und Riten. Nach einigen Sensationsfunden vor rund 200 Jahren ziehen die sagenumwobenen Mithras-Mysterien die Forschung bis heute in ihren Bann. In vier öffentlichen Vorträgen beleuchtet das Archäologische Museum der Westfälischen Wilhelms-Universität (WWU) Münster nun die Bilderwelt des Mithras-Kults. Die Vorträge finden am 2., 9., 23., und 30. Oktober (jeweils sonntags) ab 14.15 Uhr im Fürstenberghaus am Domplatz 20-22 statt. Der Vortragssaal F 33 ist über den linken Seiteneingang zugänglich.

„Besonders augenfällig und häufig diskutiert sind die Stiertötungsmotive“, erläutert Kustos Dr. Helge Nieswandt. Jedoch reiche die Erzählung und die Bilderwelt um Mithras weit über seine zentrale Tat hinaus, wie die zahlreichen Nebenszenen der Reliefs aus den Rhein-Donau-Provinzen aufzeigen. Die öffentlichen Vorträge rücken daher diese anderen Szenen des Mithras-Mythos in den Mittelpunkt. Referent Peter Joschko stellt deren ikonographische Vorbilder, ihre Konzeption und Aussage nach dem aktuellen Forschungsstand vor. Ausgangspunkt ist eines der bedeutendsten Mithras-Reliefs aus Heidelberg-Neuenheim, das mit seinen 13 Nebenszenen zur Stiertötung den größten Teil der Episoden um Mithras umfasst und in vielerlei Hinsicht exemplarisch zur Untersuchung dieser Bilderwelt einlädt.

Bildzeile: Das Mithrasrelief von Neuenheim steht im Oktober im Mittelpunkt der öffentlichen Sonntagsvorträge im Archäologischen Museum. (Foto: Archäologisches Museum).